

Inhalt

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XVII

A. Einleitung	1
B. Das Verfahren	3
I. Rechtliche Grundlagen der Konzessionsvergabe	3
1. Begriff und Rechtsnatur der Konzession	3
2. Wegenutzungsrechte nach § 46 Abs. 1 und 2 EnWG	4
a) Einfache Wegenutzungsrechte nach § 46 Abs. 1 EnWG	4
b) Qualifizierte Wegenutzungsrechte nach § 46 Abs. 2 EnWG (Konzessionen)	5
3. Pflicht zur Zahlung von Konzessionsabgaben, §§ 46, 48 EnWG, KAV	8
4. Anwendbarkeit des Vergaberechts	9
a) Keine Pflicht zur Durchführung eines europaweiten förmlichen Verga- beverfahrens nach dem vierten Teil des GWB	9
b) Anwendbarkeit der Vorschriften über die Vergabe von Dienstleistungs- konzessionen	10
5. Anwendbarkeit des Kartellrechts	12
a) Gemeinde als Adressat kartellrechtlicher Vorschriften	12
b) Konzessionär als Adressat kartellrechtlicher Vorschriften	14
6. Zusammenfassung der rechtlichen Anforderungen an das Konzessionie- rungsverfahren	15
II. Ablauf eines Konzessionierungsverfahrens	16
1. Zeitlicher Rahmen	16
2. Auskunftsanspruch der Gemeinde gegen den bisherigen Konzessionär	16
a) Gesetzlicher Anspruch	16
b) Checkliste: Inhalt des Auskunftsanspruchs	17
3. Auswahlkriterien	18
a) Wirtschaftlichkeitskriterien nach § 3 KAV	19
b) Weitere netzbezogene Kriterien	20
c) Vorliegen einer Genehmigung nach § 4 EnWG	21
d) Checkliste: Mögliche Auswahlkriterien	22
4. Bekanntmachung des Ablaufdatums des bisherigen Vertrages	22
a) Frist und Form der Bekanntmachung	22
b) Verlängerung von Verträgen vor Ablauf der Vertragslaufzeit	23
c) Inhalt der Bekanntmachung	24
d) Rechtsfolgen fehlerhafter oder fehlender Bekanntmachung	25
5. Interessenbekundung und Aufforderung zur Angebotsabgabe	27
6. Auswahlentscheidung	28
7. Bekanntmachung der Auswahlentscheidung	28
8. Checkliste: Durchführung des Konzessionierungsverfahrens	29

C. Rekommunalisierung	31
I. Trend zur Rekommunalisierung	31
II. Rekommunalisierungsmodelle	33
1. Eigengesellschaft	33
2. Eigenbetrieb	36
3. Interkommunale Partnerschaft (Public Public Partnership)	38
4. Öffentlich-private Partnerschaft (Public Private Partnership)	39
5. Öffentlich-private Kooperation bei der Netzbewirtschaftung	40
a) Dienstleistungsmodell	40
b) Pachtmodell	40
c) Umgekehrtes Pachtmodell	41
d) Empfehlung	41
D. Inhalt und Folgen der Netzübernahme gemäß § 46 Abs. 2	
Sätze 2 ff. EnWG	43
I. Gegenstand der Netzübernahme	44
1. Anspruchsgrundlagen	44
a) Gesetzliche Ansprüche	44
b) Endschaftsbestimmungen im Konzessionsvertrag	44
c) Wahlrecht des Übernehmers hinsichtlich der Überlassung	45
2. Umfang der Netzübernahme	46
a) Überlassung der für die allgemeine Versorgung notwendigen Anlagen	46
b) Keine Pflicht zur Überlassung von Grundstücken	48
c) Informationsansprüche	49
d) Kein Übergang der Endkunden	50
II. Gegenleistung für die Netzübernahme	51
1. „Wirtschaftlich angemessene“ Gegenleistung	51
a) Der Ertragswert als Grenze der Berechnung der Gegenleistung für das Netz	52
b) Objektive Bewertung	53
2. Zulässige Berechnungsmethoden	54
a) Sachzeitwertverfahren	54
b) Ertragswertverfahren	55
3. Gerichtliche Überprüfbarkeit der wirtschaftlichen Angemessenheit	57
4. Rechtsfolgen bei fehlender wirtschaftlicher Angemessenheit	58
a) Auf den wirtschaftlich angemessenen Betrag beschränkte Zahlungspflicht	58
b) Schicksal entgegenstehender vertraglicher (Endschafts-)bestimmungen	59
c) Kartellrechtlicher Beseitigungsanspruch	59
III. Regulatorische Folgen der Netzübernahme	60
1. Übergang bereits festgesetzter Erlösobergrenzen	60
a) Vollständige Übertragung	60
b) Teilweise Übertragung	61
c) Netze, für die noch keine Erlösobergrenze festgelegt ist	65
d) Empfehlenswerter Übertragungszeitpunkt	65
e) Zuständige Behörde	66
2. Weitere gesetzliche Anforderungen an Netzbetreiber	66

E. Gestaltung von Konzessionsverträgen	69
I. Laufzeit	70
1. Gesetzliche Laufzeitbegrenzung	70
2. Ordentliche Kündigung	70
3. Außerordentliche Kündigung	71
4. § 46 Abs. 3 Satz 3 EnWG: kein Sonderkündigungsgrund	72
II. Konzessionsabgaben	72
1. Zahlungsverpflichtung	72
2. Nebenleistungsverbot	73
III. Versorgungsleitungen und öffentliche Straßen und Wege	74
1. Fehlen einer gesetzlichen Lösung und der Rahmenvertrag (RaV) von 1974	75
2. Durch den Konzessionär ausgelöste Baumaßnahmen	76
3. Durch die Gemeinde ausgelöste Baumaßnahmen (Folgepflicht und Duldungspflicht)	77
4. Folgekostenpflicht	78
IV. Änderungen der gesellschaftsrechtlichen Struktur des Konzessionärs	79
1. Rechtsnachfolgeregelungen	79
2. Change of Control-Klausel	81
V. Endschaftsbestimmungen	83
1. Informationsrecht der Gemeinde	83
2. Überlassung der Netzinfrastruktur	86
a) Gesetzliche Regelung	86
b) Vertragliche Ergänzung der gesetzlichen Regelung	87
c) Ankaufsrechte	88
d) Erweiterte Ankaufsrechte: Endschaftsbestimmungen im engeren Sinne	89
3. Kein Übergang von Endkunden	90
4. Gegenleistung für die Netzübernahme	91
a) „Wirtschaftlich angemessene Vergütung“ gemäß § 46 Abs. 2 Satz 2 EnWG	91
b) „Wirtschaftlich angemessene Vergütung“ bei vertraglichen Endschaftsbestimmungen	92
c) Verhältnis des vertraglichen zum gesetzlichen Vergütungsanspruch	92
VI. Sonstige Vertragsklauseln	95
1. Verschwiegenheitsklausel	96
2. Vertragsstrafe und Haftung	97
3. Salvatorische Klausel	97
4. Schriftformklausel	98
5. Zuständigkeit und Gerichtsstand	99
a) Sachliche und funktionale Zuständigkeit	100
b) Folgen der konkurrierenden gesetzlichen Zuständigkeitsregelungen für den Rechtsanwender	102
c) Örtliche Zuständigkeit	102
6. Schiedsvereinbarung	103

F. Schaubilder	105
I. Schaubild 1: Gesetzliche und vertragliche Rechtsbeziehungen	105
II. Schaubild 2: Ansprüche des Neukonzessionärs auf Überlassung der Verteilungsanlagen	106
III. Schaubild 3: Gestattung der Nutzung der öffentlichen Straßen und Wege	107
IV. Schaubild 4: Auseinanderfallen von „bisher Nutzungsberechtigtem“ und Eigentümer der Versorgungsanlagen bei Fehlen eines vertraglichen Überlassungsanspruchs	108
G. Wesentliche Gesetze in Auszügen	109
I. Energiewirtschaftsgesetz	109
II. Konzessionsabgabenverordnung	112
III. Bayerisches Straßen- und Wegegesetz	115
IV. Berliner Straßengesetz	115
V. Berliner Informationsfreiheitsgesetz	117
VI. Informationsfreiheitsgesetz Nordrhein-Westfalen	118
Stichwortverzeichnis	119